Die Vermählung Mariens

Worum es geht

Die Tafel zeigt einen ungewöhnlichen, Heiligenlegende und Gruppenporträt einenden Bildtypus. So vollzieht sich die im Vordergrund dargestellte Vermählung der Maria mit Joseph vor einer dichten Reihe zeitgenössisch gekleideter Stifter, vielleicht den Mitgliedern einer Familie oder Bruderschaft. Wäre das Werk nicht beschnitten, so schlösse sich, nach dem Zeugnis des Spruchbandtextes, rechts oben eine Verkündigung an Maria an. In den reichen Gewändern kommt Strigels eigentliche Begabung, seine Fähigkeit zu stofflicher Differenzierung und sein ungewöhnliches Farbempfinden, zur vollen Entfaltung. [EW]

Titel	Die Vermählung Mariens
Inventarnummer	L 1196
Medium	Gemälde
Personen	Bernhard Strigel (Künstler / Künstlerin): * 1460 Memmingen – † (vor) 04.05.1528 Memmingen
Datierung	nach 1525
Technik	Mischtechnik
Material	Nadelholz
Maße	Höhe: 78,00cm / Breite: 43,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Deutsche Malerei vor 1800
Standort	ausgestellt
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe der Ulmer Museen seit 1978

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite